

TUMULT in Ingolstadt

Jugendkulturfestival mit Programm bis Ende Juli



Jugendkultur in all seinen Formen und Ausdrucksformen gibt es beim „TUMULT“-Festival noch bis Ende Juli.

Foto: Rössle

Das Ingolstädter Jugendkulturfestival TUMULT ist in seine sechste Auflage gestartet. TUMULT ist die Plattform der Ingolstädter Jugendkulturszene auf der sich zahlreiche Jugendkulturschaffende gemeinsam präsentieren und alle jungen und junggebliebenen Ingolstädter zum aktiven Mitmachen einladen. Unterstützt wird TUMULT durch die Stadt Ingolstadt, die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und Nordbräu.

Bis zum 28. Juli folgt ein Jugendkultur-Highlight auf das andere – Longboard & SUPTour, Lesungen, Schul-Theater-Festival, Kurzfilm, Summer Jam, Jugendkultur-sommer mit Circus oder das !UP UP!-Reggae-Festival - die ganze Vielfalt jugendkultureller Ausdrucksformen steht im Programm. Neu dabei ist heuer der Landesentscheid des bundesweiten DAK Dance-Contest am Samstag, den 21. Juli ab 10.00 Uhr auf dem Ingolstädter Rathausplatz, bei dem die qualifizierten Tanzgruppen aus ganz Bayern und auch aus Ingolstadt ihre Tanzkünste unter Beweis stellen. Den Sieger-Teams winkt die Teilnahme am Bundes-Finale.

Am Sonntag, den 22. Juli um 17.00 Uhr folgt dann die Abschlussveranstaltung des Performance Kulturprojekts Creating Creation im Alf-Lech-

ner-Museum, das in Kooperation von AUDI Art Experience und Stadtjugendring am Entstehen ist. Der ultimative Höhepunkt und Abschluss der Tumult-Wochen ist das Jugendkulturfestival TUMULT im KLENZE (TiK).

Große Party am letzten Schultag im Klenzepark

Das TiK2018, auch in diesem Jahr wieder am letzten Schultag und bei freiem Eintritt, bietet noch mehr Jugendkultur als in den Jahren zuvor. Die drei Programmverantwortlichen, Alexander Angermann vom Stadtjugendring, Beate Diaio von der

Kunst & Kultur Bastei und Florian Raith von Kulturschub e.V. haben sich gemeinsam mit dem ehrenamtlichen AK-Team der beteiligten Schulen und weiteren Kulturschaffenden wieder ein buntes Programm mit zahlreichen Angeboten und Mitmach-Aktionen einfallen lassen. Für mehrere tausend Jugendliche ab 14 Jahren aus Ingolstadt und der Region wieder ein echtes Highlight und Pflichtprogramm am letzten Schultag.

Spaß und Kultur

Neben der Hauptbühne mit Live-Musik und DJs wird es beim diesjährigen TiK wie-

der mehrere jugendkulturelle Hot-Spots geben, bei denen Street-Art-Künstler, Graffiti-Sprayer, Trendsportler, Theaterschauspieler, Tänzer und viele mehr ein buntes Programm zum Mitmachen bieten. Erstmals sorgen Foodtrucks für das leibliche Wohl der Festivalbesucher. Ermöglicht wird das Kulturprogramm dank der finanziellen Unterstützung durch den Bezirksjugendring Oberbayern, dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern, dem Bayerischen Jugendring, der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und der Stadt Ingolstadt. Mehr Infos und das Programm zu TUMULT unter: www.tumultfestival.de oder im Programmflyer.